

Die ausgefüllten Unterlagen inklusive der Energieabrechnungen bitte in Ihrem Team Germany Portal unter "Energiesparprodukte" anlegen und hochladen.

Datenerhebungsbogen

Förderung Energieberatung Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme (EBN)

Um die Förderung der BAFA für Sie prüfen zu können, benötigen wir nachfolgende Informationen und Unterlagen. Die Information zur Förderfähigkeit und Höhe der Förderung (Zuwendungsbescheid) erhalten Sie innerhalb von ca. 14 Tagen schriftlich per Post von der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle).

Firmierung	Firmenbezeichnung
Anschrift	PLZ Ort, Straße, Hausnummer
Ansprechpartner mit Funktion	Vorname, Name - Funktion
Branche	Kassifikation der Wirtschaftszweige - beim Kunden erfragen, oder offen lassen
Fon / Fax	Telefon / Telefax mit Vorwahl
E-Mail	E-Mail Adresse wichtig für Kommunikaion mit BAFA

Beratungsstandort (wenn abweichend)	
-------------------------------------	--

Anzahl Niederlassungen (ohne Hauptsitz)		
	Letztes abgeschlossenes Geschäftsjahr	Vorletztes abgeschlossenes Geschäftsjahr
Jahreszahl bitte eintragen	2020	2019

beide letzte Jahre eintragen - WICHTIG

Anzahl Mitarbeiter (insgesamt)	xx	xx
--------------------------------	-----------	-----------

Ich bestätige, weder im laufenden noch im vergangenen Kalenderjahr, Steuerentlastungen nach §10 StromStG oder §55 EnergieStG beantragt zu haben.

Jahresbilanzsumme in TEUR		
---------------------------	--	--

Jahresumsatz in TEUR	xx	xx
----------------------	-----------	-----------

Ich bestätige, weder im laufenden noch im vergangenen Kalenderjahr, einen Antrag nach den §§63 ff. EEG (Besondere Ausgleichsregelung) gestellt zu haben.

Wichtig sind die Anzahl der Mitarbeiter und der Jahresumsatz.


Wichtig - Kreuze setzen!!!

Ich willige ein, dass mich die Team Germany Energie GmbH, Thüringer Str. 48, 97631 Bad Königshofen und deren Produktpartner zum Zwecke der allgemeinen und auf mich zugeschnittenen Werbung per Telefon und elektronischer Post (z.B. E-Mail) kontaktiert. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit schriftlich ohne Angabe von Gründen gegenüber der Team Germany Energie GmbH mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies hat zur Folge, dass Sie von der Team Germany Energie GmbH nicht mehr zu Werbezwecken kontaktiert werden.

Allgemeine betriebliche Parameter

Jahresverbrauch Strom in kWh und Euro*	kWh	Euro
--	-----	------

Jahresverbrauch Gas in kWh und Euro*	kWh	Euro
--------------------------------------	-----	------

Jahresverbrauch Heizöl / KfZ-Treibstoff in Liter und Euro*	Liter	Euro
--	-------	------

Jahresverbrauch Fernwärme in kWh und Euro*	kWh	Euro
--	-----	------

* Kopie der letzten jahresabrechnung wenn möglich mitsenden


Eintrag Verbrauch in kWh und Euro in Nettowerten

Hiermit ermächtige ich den beim BAFA gelisteten Energieberater den Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zu den Kosten der Energieberatung beim BAFA für uns vorzubereiten. Dieser Antrag kommt nur Zustande wenn die BAFA die Zuschussbestätigung ausstellt. Den schriftlichen Zuwendungsbescheid leite ich direkt nach Erhalt in Kopie an meinen betreuenden Berater weiter.

Ort, Datum

Unterschrift / Stempel



Bundesamt für Wirtschaft
und Ausfuhrkontrolle
Energieberatung Mittelstand
Frankfurter Straße 29 – 35
65760 Eschborn

Vollmacht

Energieberatung im Mittelstand

Vollmachtgeber (Antragsteller)

Unternehmensname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Hiermit bevollmächtigte(n) wir/ich den Energieberater

Name des Energieberaters

Beraternummer

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Ort

gegenüber dem

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (im Folgenden: BAFA); Frankfurter Straße 29-35; 65760 Eschborn

zur Weitergabe und Vervollständigung sämtlicher Daten/Unterlagen, die im Rahmen des Antragsverfahrens vom BAFA zu erheben sind sowie zur Erteilung von Auskünften und Abgabe von Stellungnahmen in Bezug auf die Antragsbearbeitung.

Datenschutzerklärung

Wir sind/Ich bin als Vollmachtgeber (Antragsteller) damit einverstanden, dass der bevollmächtigte Energieberater verfahrensrelevante Daten (z. B. detaillierte Informationen zu dem antragstellenden Unternehmen, Angaben zur durchgeführten Energieberatung, Daten zum Energieverbrauch) an das BAFA weitergibt, welche das BAFA im Rahmen des Antragsverfahrens speichert, nutzt und weiterverarbeitet soweit dies zur Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen erforderlich ist oder statistischen Zwecken dient.

Darüber hinaus erkläre(n) wir uns/ich mich damit einverstanden, dass das BAFA im Rahmen der Antragsprüfung verfahrensrelevante Daten aus dem laufenden Verfahren dem Energieberater vorlegt und hierzu dessen Stellungnahme einholt oder im Rahmen des Verfahrens Auskünfte von ihm einholt oder ihm gegenüber erteilt.

Diese Vollmacht gilt mit dem Datum der Erteilung für die Dauer des Verfahrens oder erlischt im Falle eines Wechsels des Energieberaters im laufenden Verfahren mit der Bevollmächtigung eines anderen Energieberaters.

Datum

Unterschrift Vollmachtgeber (Antragsteller), ggf. mit Firmenstempel

X



Bundesamt für Wirtschaft
und Ausfuhrkontrolle
Energieberatung Mittelstand
Frankfurter Straße 29-35
65760 Eschborn

Selbstverpflichtungen bzw. -erklärung des Energieberaters

Energieberatung im Mittelstand

Nach Nummer 4.2 der Richtlinie über die Förderung von Energieberatungen im Mittelstand.

1 Berater

Anrede	Vorname	Nachname
--------	---------	----------

Ich verpflichte mich,

- das Antrag stellende Unternehmen hersteller-, anbieter-, produkt- und vertriebsneutral zu beraten.
- von einem Unternehmen, das ein wirtschaftliches Interesse an der Umsetzung von empfohlenen Maßnahmen haben kann, keine Provision und auch keinen sonstigen geldwerten Vorteil zu fordern oder anzunehmen.

Hinweis zum geldwerten Vorteil: Lohnzahlungen, die keinen Zusammenhang zu etwaigen Investitionsentscheidungen aufweisen, sind keine geldwerten Vorteile im vorgenannten Sinne.

Ferner erkläre ich,

- über eine gültige Haftpflichtversicherung zu verfügen, die Schadenersatzansprüche im Zusammenhang mit der Energieberatung für das unter 2 genannte Unternehmen abdeckt.

Ich nehme zur Kenntnis,

- dass Verstöße gegen die Selbstverpflichtungen und/oder die Unrichtigkeit der Erklärung zur Haftpflichtversicherung zu einer Überprüfung meiner Zuverlässigkeit und gegebenenfalls einer Sperrung für das Förderverfahren führen können.
- dass es sich bei der abgegebenen Erklärung zur Haftpflichtversicherung um eine subventionserhebliche Erklärung im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) handelt. Subventionsbetrug ist nach dieser Vorschrift strafbar.

Danach macht sich strafbar, wer über subventionserhebliche Tatsachen für sich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn oder den anderen vorteilhaft sind. Änderungen dieser Tatsachen sind unverzüglich gegenüber dem BAFA mitzuteilen.

Datum	Stempel und Unterschrift
-------	--------------------------

2 Unternehmen (Zuwendungsempfänger)

Ich erkläre, die obigen Verpflichtungen und die Erklärung des Beraters zur Kenntnis genommen zu haben.

Datum	Stempel und Unterschrift
-------	--------------------------



Anlage zum Bewilligungsantrag – De-minimis-Erklärung

Aufstellung der in den letzten drei Steuerjahren – unabhängig vom Beihilfegeber – erhaltenen De-minimis-Beihilfen (in die Aufstellung sind auch die Beihilfeanträge aufzunehmen, die gegenwärtig beantragt aber noch nicht bewilligt sind).

Hinweis: Sofern Sie keine weiteren Beihilfen erhalten haben, streichen Sie den Bereich „Beihilfen Nr. 1 bis 4“ bitte durch und senden Sie die Erklärung gestempelt und unterschrieben an mich zurück.

De-minimis-Beihilfe Nr. 1

Datum des Bescheids	Zuwendungsgeber		
Aktenzeichen		Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro

De-minimis-Beihilfe Nr. 2

Datum des Bescheids	Zuwendungsgeber		
Aktenzeichen		Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro

De-minimis-Beihilfe Nr. 3

Datum des Bescheids	Zuwendungsgeber		
Aktenzeichen		Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro

De-minimis-Beihilfe Nr. 4

Datum des Bescheids	Zuwendungsgeber		
Aktenzeichen		Fördersumme in Euro	Subventionswert in Euro

Persönliche Erklärung und Unterschrift

Ich erkläre, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und sie durch entsprechende Unterlagen belegen kann.

Ich erkläre ferner, dass ich die Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 als Rechtsgrundlage anerkenne und durch die Fördermaßnahme die geltenden Fördergrenzen nicht überschritten werden.

Mir ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Datum	Stempel und Unterschrift
-------	--------------------------